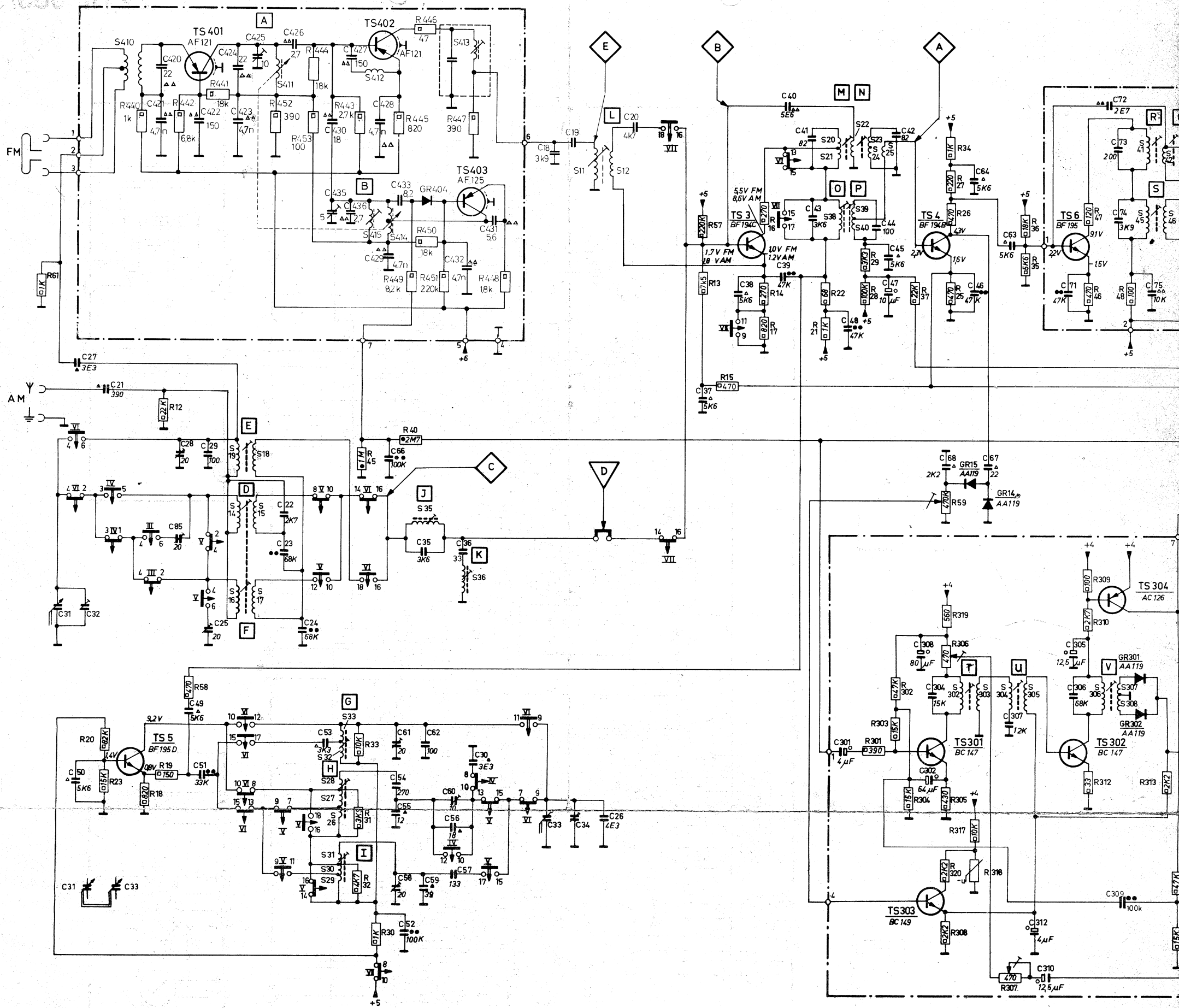
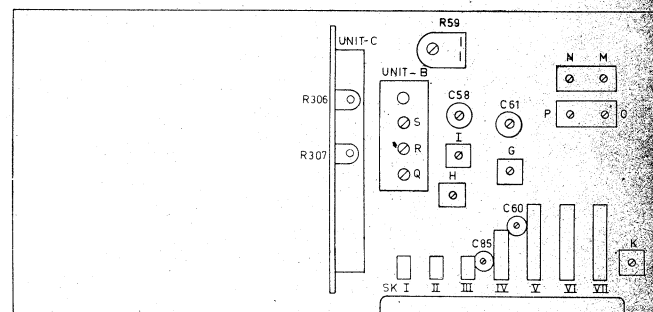
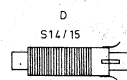
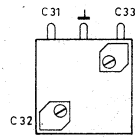
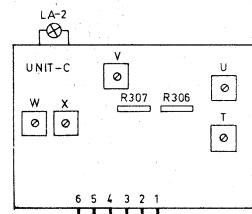
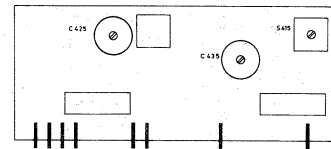


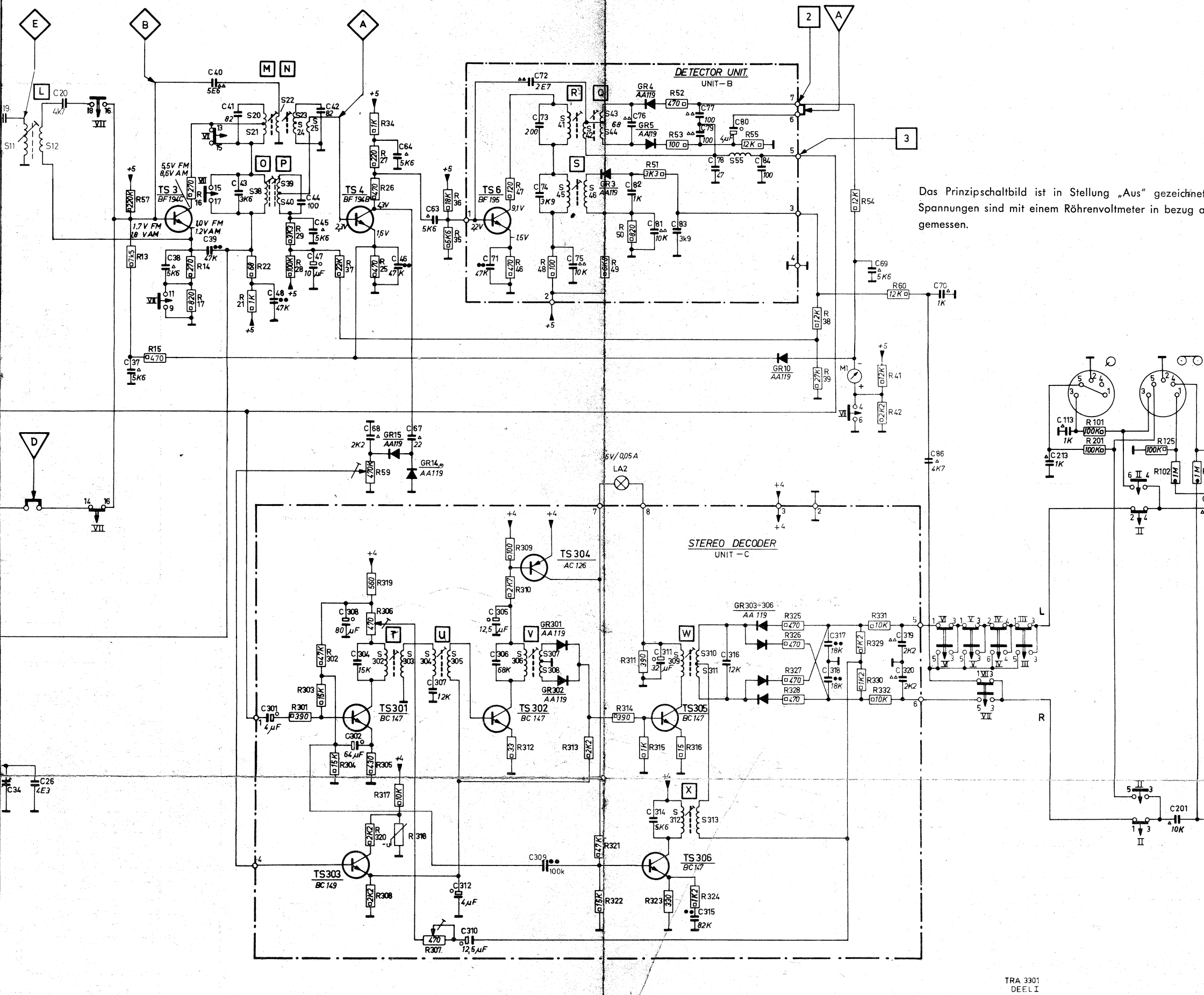


PHILIPS



	Wellenbereich	Trimpunkt	Signal	Anschließen an		Abgleichen	Anzeige	
ZF	LW	Min. Cap. C 31–33 ①	460 kHz			S 45/46	 Max.	
						S 38		
						S 39/40 S 35 S 36		
HF-Osc.	MW 1	Min. Cap. C 31–33	1425 kHz		C 34		Max.	
		Max. Cap. C 31–33	512 kHz		S 26/27/28			
	Wiederholen							
	MW 2	Max. Cap. C 31–33	1390 kHz		C 60		Max.	
	LW	Min. Cap. C 31–33	380 kHz		C 58			
		Max. Cap. C 31–33	147 kHz		S 29/30/31			
	Wiederholen							
	KW	Min. Cap. C 31–33	10 MHz		C 61		Max.	
		Max. Cap. C 31–33	5,85 MHz		S 32/33			
Wiederholen								
HF-Ant.	MW 1	Abstimmen	550 kHz	②	S 14/15		Max.	
			1350 kHz		C 32			
	LW		165 kHz		S 16/17			
			360 kHz		C 25			
	Wiederholen							
	MW 2	Abstimmen	1500 kHz	②	C 85		Max.	
			KW		6,2 MHz	S 18/19		
	9,5 MHz				C 28			
	Wiederholen							
ZF	FM		104 MHz		10,7 MHz ③	③		
		③				S 20/21 S 23/24		
		③				S 8/9 S 11/12/13		
						S 43/44		
		④				C 435		
HF	FM	Min. ind. S 411-414	104 MHz ⑤		C 435		Max.	
		96 MHz	96 MHz		S 415 C 425			

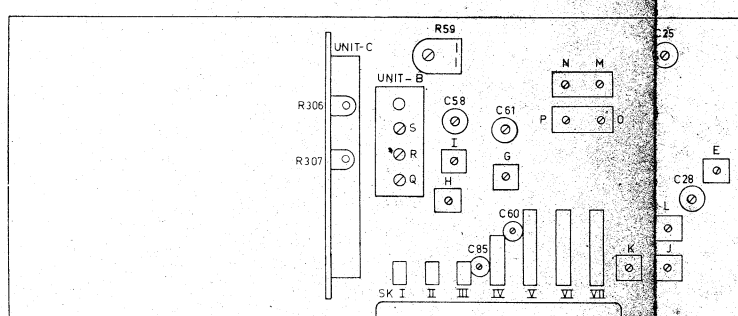
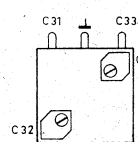
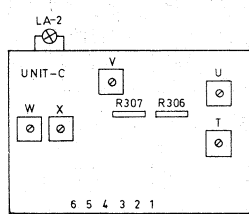
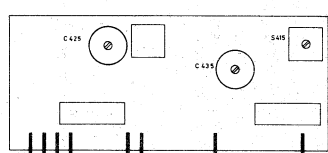




Das Prinzipschaltbild ist in Stellung „Aus“ gezeichnet. Spannungen sind mit einem Röhrenvoltmeter in bezug auf Masse gemessen.

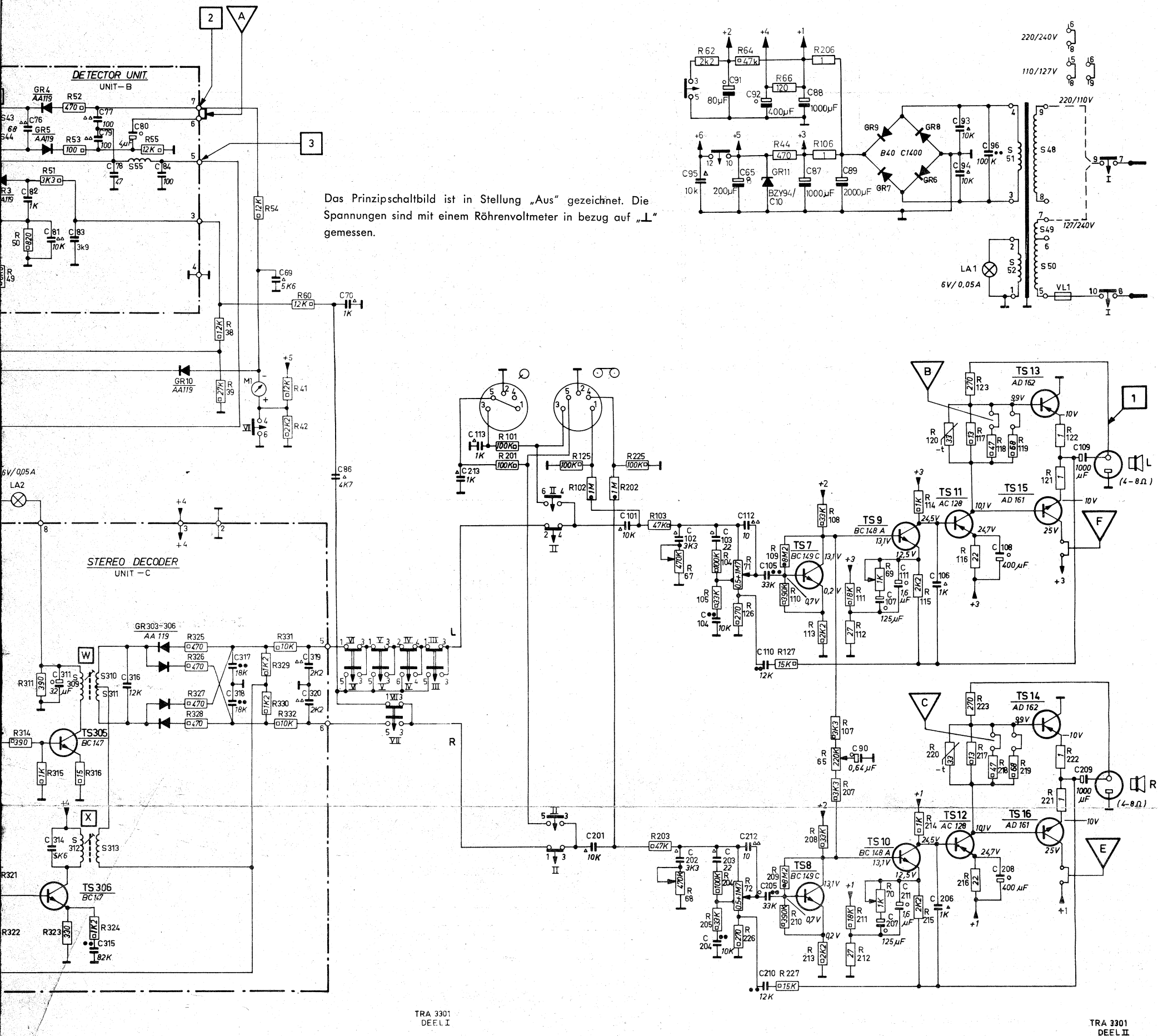
TRA 3301
DEELI

Zeichen	Anzeige
[S]	[I]
[Q]	Max.
[P]	Min.
[J]	Max.
[K]	Max.
[H]	Max.
[I]	Max.
[G]	Max.
[D]	Max.
[F]	Max.
[E]	Max.
[R]	③
[M]	④
[N]	④
[L]	④
[Q]	④
[B]	Max.
[A]	Max.



TRA 3355
CS19511

1. Brücke ∇ in Printspr öffnen (siehe TRA 3349) und diese nach Abgleichen der Spulen [S], [Q] und [P] wieder schließen.
2. Signal über Koppelwindung um Ferroceptor zuführen, außer zum Abgleichen des KW-Teiles, wo das Signal über eine Kunst-antenne der Antennenbuchse zugeführt wird.
3. Signal in Frequenz modulieren; Hub ± 200 kHz. Brücke ∇ in Printspr (siehe TRA 3349) öffnen. Den Oszillografen über 100 k Ω an [2] anschließen. Auf maximale Höhe und Symmetrie der Durchlaßkurve abgleichen.
4. Signal wie unter ③ über 2-pF-Kondensator zuführen. Brücke ∇ wieder schließen. Den Oszillografen (über 100 k Ω) und ein Gleichspannungsmesser an [3] anschließen. „S“-Kurve auf maximale Höhe und Symmetrie abgleichen und Nulldurchgang mit Hilfe des Gleichspannungsmessers kontrollieren.
5. Kern aus Spule [B] (S 6/7) herausdrehen.

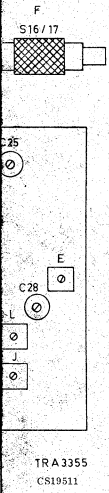
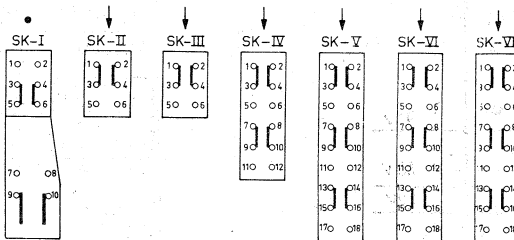


Das Prinzipschaltbild ist in Stellung „Aus“ gezeichnet. Die Spannungen sind mit einem Röhrevoltmeter in bezug auf „1“ gemessen.

- 1 Brücke ∇ in Prints pur öffnen (siehe TRA 3349) und diese nach Abgleichen der Spulen \square , \square und \square wieder schließen.
- 2 Signal über Koppelwindung um Ferroceptor zuführen, außer zum Abgleichen des KW-Teiles, wo das Signal über eine Kunst-antenne der Antennenbuchse zugeführt wird.
- 3 Signal in Frequenz modulieren; Hub ± 200 kHz. Brücke ∇ in Prints pur öffnen (siehe TRA 3349). Den Oszillo-grafen über 100 k Ω an \square anschließen. Auf maximale Höhe und Symmetrie der Durchlaßkurve abgleichen.
- 4 Signal wie unter 3 über 2-pF-Kondensator zuführen. Brücke ∇ wieder schließen. Den Oszillo-grafen (über 100 k Ω) und ein Gleichspannungsmesser an \square anschließen. „S“-Kurve auf maximale Höhe und Symmetrie abgleichen und Nulldurch-gang mit Hilfe des Gleichspannungsmessers kontrollieren.
- 5 Kern aus Spule \square (S 6/7) herausdrehen.

- \square Kohlewiderstand $\frac{1}{8}$ W 5 %
- \square Kohlewiderstand $\frac{1}{4}$ W < 1 M Ω 5 % > 1 M Ω 10 %
- \square Kohlewiderstand $\frac{1}{2}$ W < 1 M Ω 5 % > 1 M Ω 10 %
- \square Keramischer Rohrkondensator 500 V
- \square Keramischer Ständkondensator 500 V
- \square Keramischer Plattenkondensator
- \square Polyester-Kondensator
- \square Miniatur-Elektrolytkondensator

Wellenbereichschalter





Stereo-Decoder

Zeigereinstellung

STEREO DECODER UNIT C

LA2

8 7

C306

TS 305

R311

C311

B

C E

R315

R316

C305

R314

R310

GR302

R308

TS302

R312

C307

B

C E

R318

C312

R320

R306

U

TS303

E

C B

R317

R307

R309

TS304

B

C E

C310

+

C308

T

W

X

TS306

C

B E

R321

R324

C309

R319

R302

R303

R305

E

C B

TS301

C302

C304

C316

R328

R327

R325

R323

R330

R331

R332

C320

C319

R322

R304

R301

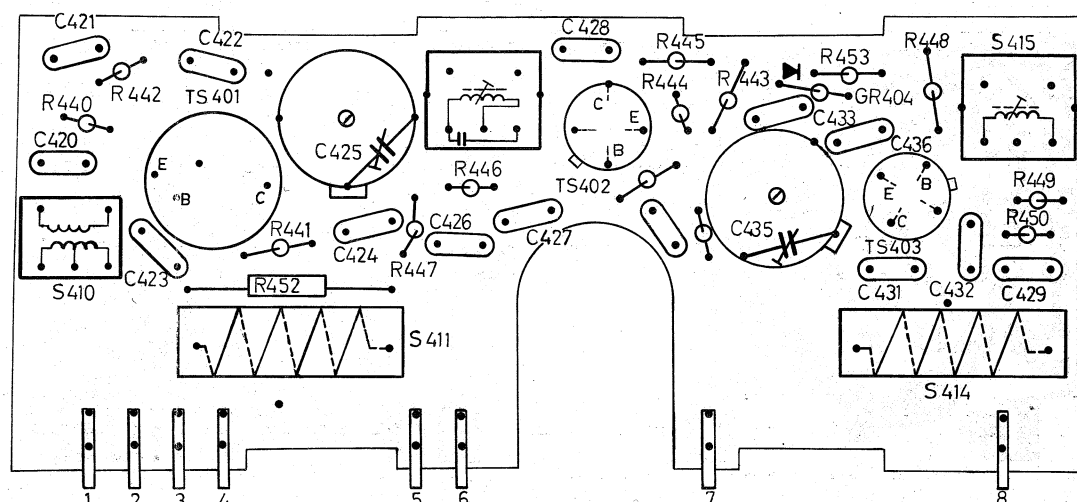
C301

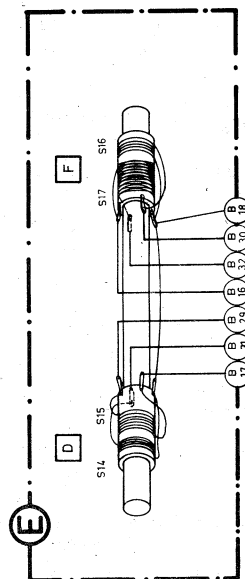
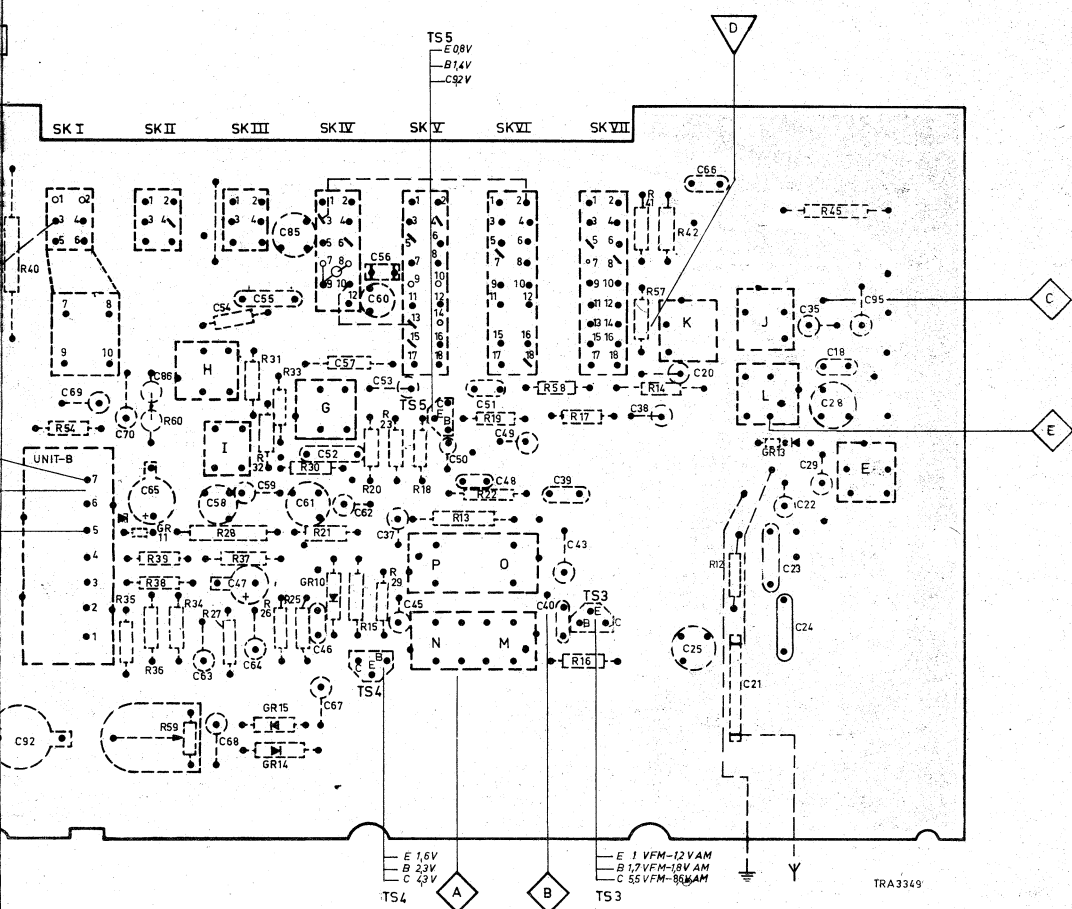
GR303=GR306

R326

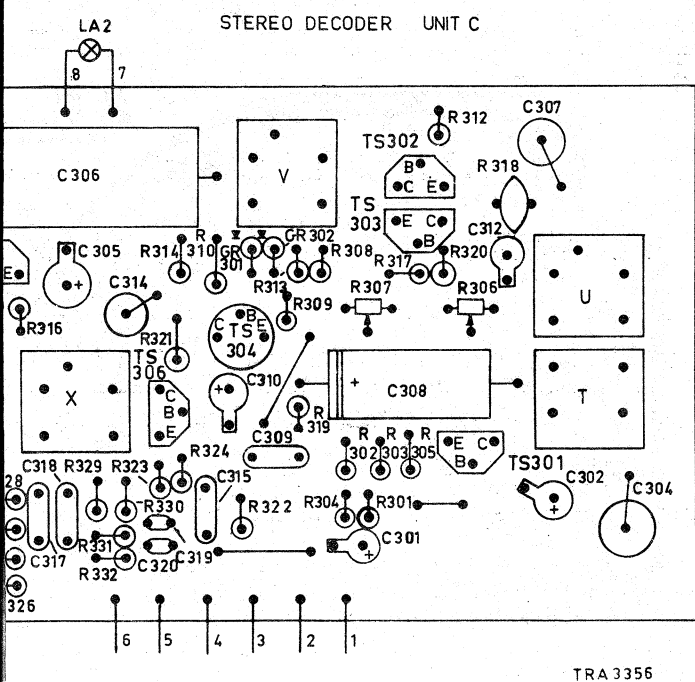
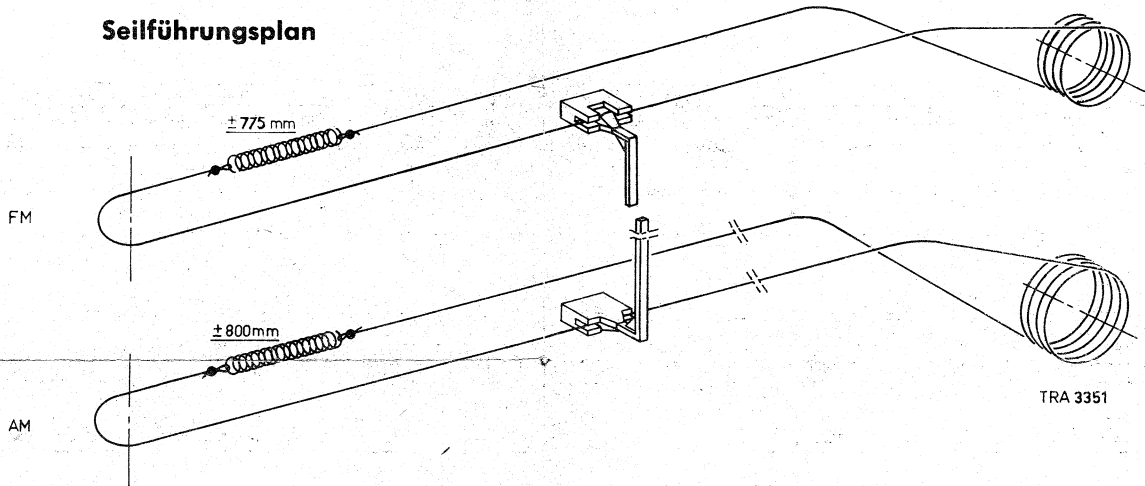
6 5 4 3 2 1

TRA 3356

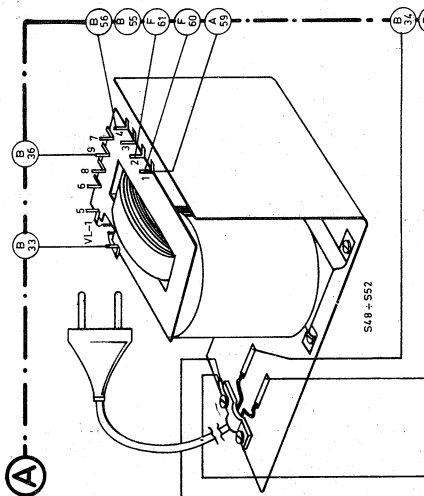
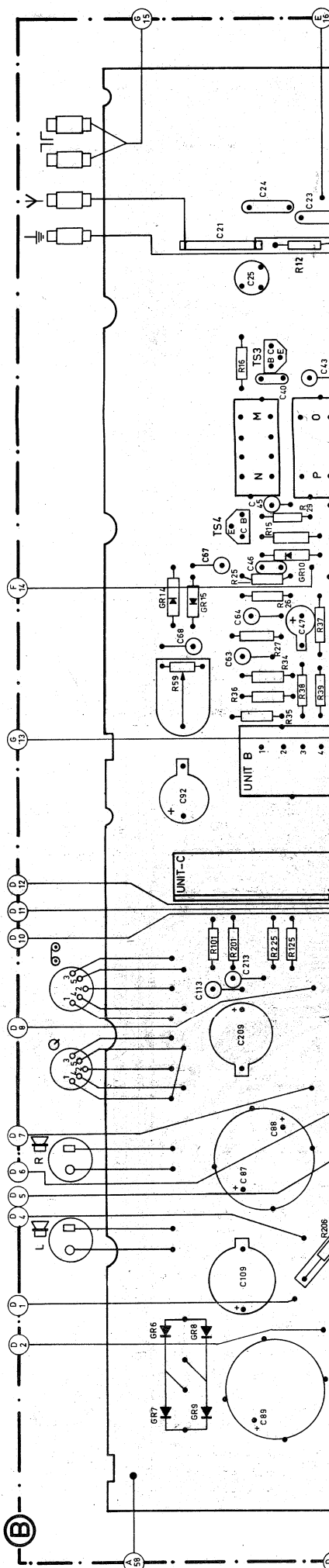
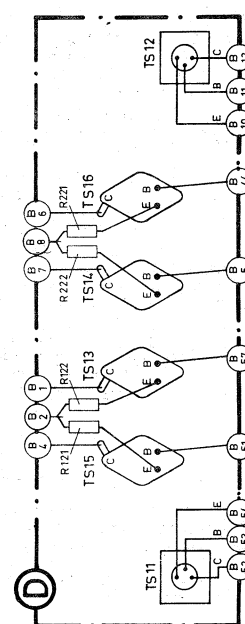
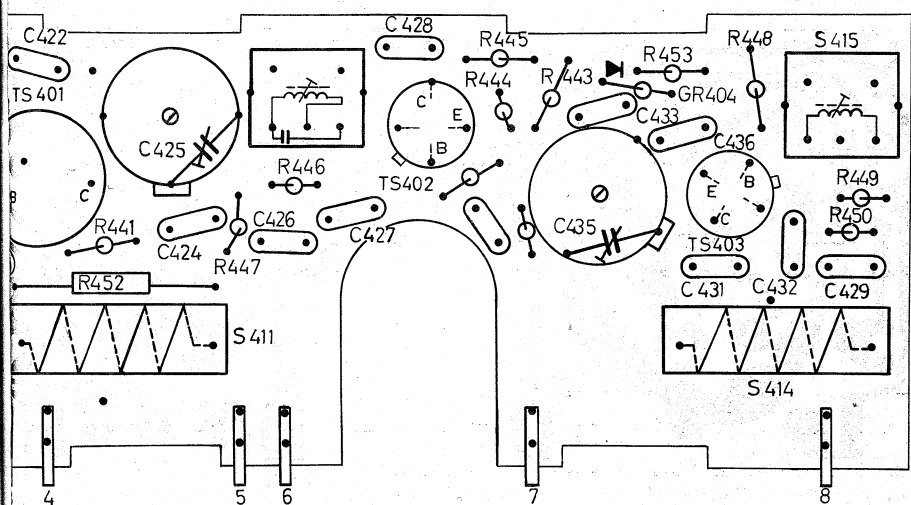


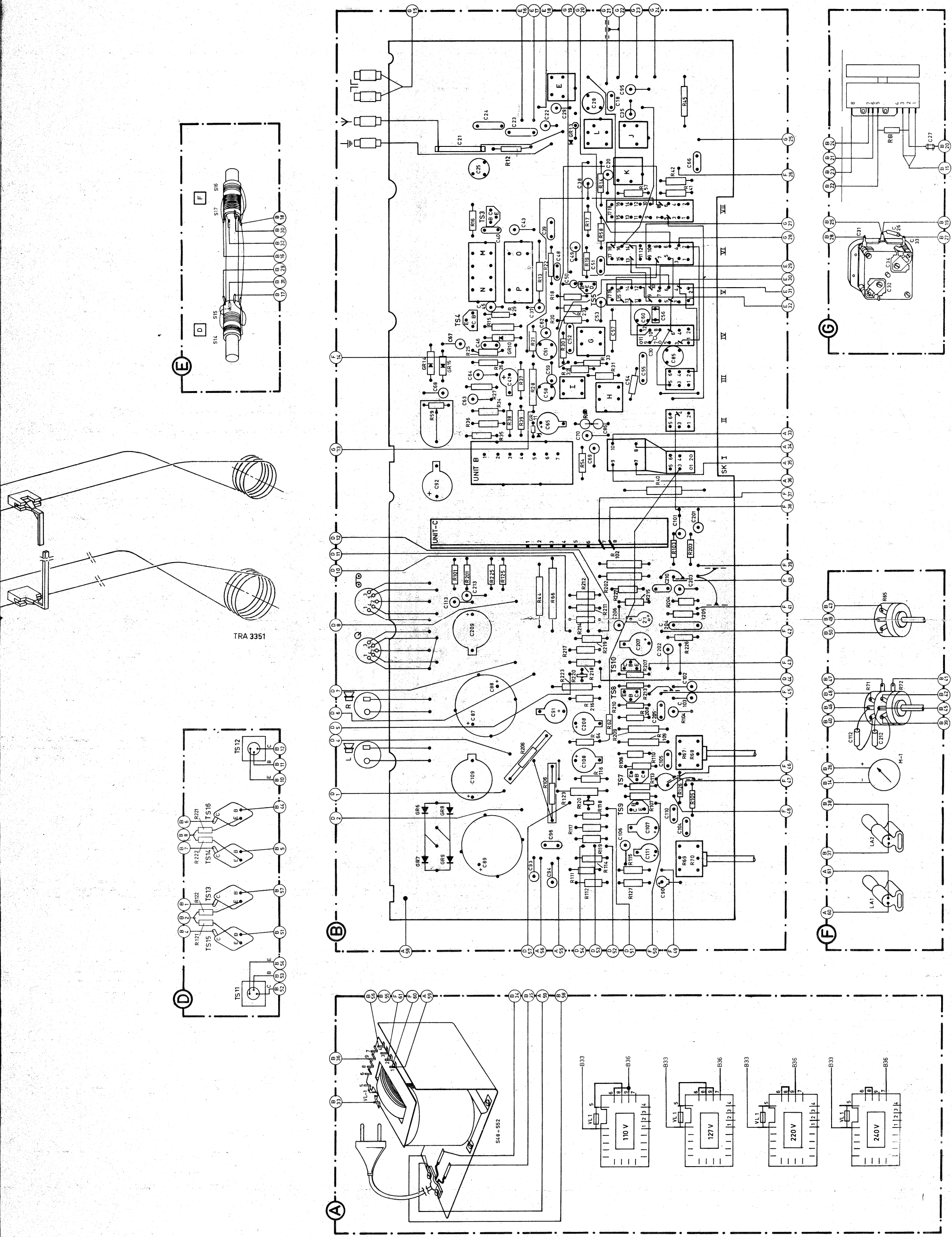


Seilführungsplan



UKW-Einheit





TRA 334.8